Mindestversorgungsbezüge, Mindesthöchstgrenzen ab 1.3.2009

Personenkreis		§ 40 Abs. 1 BBesG; Art. 1 § 2 Abs. 2, 3 HStruktG	§ 40 Abs. 4 BBesG
Stufe des Familienzuschlags	4)	1	1/2
Grundgehalt (Endstufe A 4)	1.969,34 €	1.969,34 €	1.969,34 €
Familienzuschlag		106,26 €	53,13 €
Ruhegehaltfähige Dienstbezüge (RD)	1.969,34 €	2.075,60 €	2.022,47 €
Ruhegehalt (65 % von RD)	1.280,07 €	1.349,14 €	1.314,61 €
Mindestruhegehalt (§ 14 Abs. 4 Satz 2 BeamtVG)	1.280,07 €	1.349,14 €	1.314,61 €
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 BeamtVG)	30,68 €	30,68 €	30,68 €
Mindestversorgung des Ruhestandsbeamten			
(§ 14 Abs. 4 Satz 2, 3 BeamtVG)	1.310,75 €	1.379,82 €	1.345,29 €
Mindestwitwengeld (60 % von MR)		809,48 €	
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 BeamtVG)		30,68 €	
Mindestversorgung der Witwe			
(§ 20 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 4 Satz 2, 3 BeamtVG)		840,16 €	
Mindesthalbwaisengeld (12 % von MR) ¹⁾			
(§ 24 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 4 Satz 2 BeamtVG)		161,90 €	
Mindestvollwaisengeld (20 % von MR) ¹⁾			
(§ 24 Abs. 1 i.V.m. § 14 Abs. 4 Satz 2 BeamtVG)	256,01 €	269,83 €	
Ruhegehalt (75 % von RD)	1.477,01 €	1.556,70 €	1.516,85 €
Mindestunfallruhegehalt	,	,	,
(§ 36 Abs. 3 Satz 3 Halbsatz 1 BeamtVG)	1.477,01 €	1.556,70 €	1.516,85 €
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 BeamtVG)	30,68 €	30,68 €	30,68 €
Mindestunfallversorgung des Ruhestandsbeamten	·	·	·
(§ 36 Abs. 3 Satz 3 BeamtVG)	1.507,69 €	1.587,38 €	1.547,53 €
Mindestunfallwitwengeld (60 % von MUR) ¹⁾		934,02 €	
Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 BeamtVG)		30,68 €	
Mindestunfallversorgung der Witwe			
(39 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. § 36 Abs. 3 Satz 3 BeamtVG)		964,70 €	
Mindestunfallwaisengeld (30 % von MUR) ¹⁾²⁾		,	
(§ 39 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 36 Abs. 3 Satz 3 BeamtVG)	443,10 €	467,01 €	
Mindesthalbwaisengeld (12 % von MUR) ¹⁾		- ,-	
(§ 39 Abs. 2 BeamtVG)	<u></u>	186,80 €	
Mindestvollwaisengeld (20 % von MUR) ¹⁾			
(§ 39 Abs. 2 BeamtVG)	295,40 €	311,34 €	
Unterhaltsbeitrag (40 % von MUR+E) (§ 40	603,08 €		
Mindesthöchstgrenzen - BeamtVG F. ab 1.1.1999 -	000,00 C	001,00 €	
(§ 53 Abs. 2 Nr. 1, 2 BeamtVG)			
Ruhestandsbeamter (150 % von RD)	2.954,01 €	3.113,40 €	3.033,71 €
Witwe (150 % von RD)	2.00 1,01	3.113,40 €	
Waise (40 % vom Betrag des Ruhestandsbeamten)	1.181,60 €		
Ruhestandsbeamter (§ 53 Abs. 2 Nr. 3 BeamtVG)	2.480,52 €		2.538,67 €
Mindesthöchstgrenzen - BeamtVG F. bis 31.12.1998	2. 100,02 C	2.000,02 €	2.000,07 C
(§ 53 Abs. 2 Nr. 1, 2 ³⁾)			
Ruhestandsbeamter (125 % von RD)	2.461,68 €	2.594,50 €	2.528,09 €
Witwe (125 % von RD)	2.401,00€	2.594,50 €	2.020,09 €
Waise (40 % vom Betrag des Ruhestandsbeamten)	 984,67 €		
vvaise (40 % voin beliag des Kullestaliusbealiteli)	904,07 €	1.037,80 €	

Erläuterung:

MR = Mindestruhegehalt MUR = Mindestunfallruhegehalt

RD = Ruhegehaltfähige Dienstbezüge

E = Erhöhung (§ 14 Abs. 4 Satz 3 BeamtVG)

Hinweis:

Maßgeblich sind die Vorschriften des Beamtenverorgungsgesetzes und des Bundesbesoldungsgesetzes in der jeweils am 31.8.2006 geltenden Fassung.

Anmerkungen:

- Die §§ 25, 42 BeamtVG sind zu beachten. Der Erhöhungsbetrag nach § 14 Abs. 4 Satz 3 BeamtVG und die Unterschiedsbeträge nach § 50 Abs. 1 BeamtVG (einschl. des Erhöhungsbetrags Satz 2 unterhalb der Tabelle in der Anlage 2 der Bekanntmachung des Finanzministeriums vom -) sowie der Ausgleichsbetrag nach § 50 Abs. 3 BeamtVG bleiben bei der anteiligen Kürzung außer Betracht.
- Waisengeld gem. § 39 Abs. 1 Nr. 2 BeamtVG in Höhe von 30 v.H. des Unfallruhegehalts kommt bei Kriegsunfallversorgung nicht in Betracht.
- 3) vgl. § 53 Abs. 9 BeamtVG
- Ledige und Geschiedene, die die Voraussetzungen des § 40 Abs. 1 Nr. 3 und 4 BBesG und des Art. 1 § 2 Abs. 2 und 3 HStruktG erfüllen, erhalten den Familienzuschlag der Stufe 1.

Zu den Mindestversorgungsbezügen treten ggf. noch Unterschiedsbeträge nach § 50 Abs. 1 BeamtVG. Entsprechendes gilt für die Mindesthöchstgrenzen der Ruhestandsbeamten und Witwen. Zum Mindestvollwaisengeld tritt ggf. zusätzlich der Ausgleichsbetrag nach § 50 Abs. 3 BeamtVG. Bei den Mindesthöchstgrenzen für Waisen ist ein zustehender Unterschiedsbetrag (§ 50 Abs. 1 BeamtVG) in die Anteilsberechnung (40 %) einzubeziehen.

Der Unterschiedsbetrag nach § 50 Abs. 1 BeamtVG beträgt für das erste und zweite zu berücksichtigende Kind jeweils 95,44 €, für das dritte und jedes weitere zu berücksichtigende Kind jeweils 297,38 €, hinzu kommt für das erste zu berücksichtigende Kind ein Erhöhungsbetrag von 5,42 € und für jedes weitere zu berücksichtigende Kind ein Erhöhungsbetrag von 21,67 €.